



## Bericht über die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten Ingolstadts im Jahr 2014



### Inhaltsverzeichnis

1. Einführung.....	2
2. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt.....	3
3. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt.....	5
4. Städtepartnerschaftsvertrag mit Foshan (China).....	5
5. Gemeinsame Projekte.....	7
6. Schüler- und Praktikantenaustausch.....	9
7. Veranstaltungen in den Partnerstädten.....	11
8. Beziehungen zu ausländischen Gemeinden.....	13
9. Solidaritätsaktionen.....	14

## 1. Einführung

Im Jahr 2000 hat die Stadt Ingolstadt für ihre europäischen Aktivitäten und die Gestaltung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen das Europadiplom des Europarats erhalten. Im Juli 2012 freute sich die Stadt über die Verleihung der **Ehrenfahne des Europarats** in einer feierlichen Zeremonie im Rahmen des Ingolstädter Herzogsfests. Mit einem Bericht über die europäischen Aktivitäten Ingolstadts im Jahr 2014, mit Schwerpunkt auf den städtepartnerschaftlichen Beziehungen, bewirbt sich die Stadt im erneut um die zweithöchste Stufe des Europapreises, die Ehrenplakette des Europarats.

Ingolstadt pflegt zu folgenden zehn Städten und einer afrikanischen Gemeinde offizielle partnerschaftliche Beziehungen:

Stadt	Land	Vertragsunterzeichnung
<b>Carrara</b>	Italien	1962
<b>Kirkcaldy</b>	Schottland	1962
<b>Grasse</b>	Frankreich	1963
<b>Murska Sobota</b>	Slowenien	1979
<b>Zentralbezirk Moskau</b>	Russland	1995
<b>Manisa</b>	Türkei	1998
<b>Kragujevac</b>	Serbien	2003
<b>Opole</b>	Polen	2005
<b>Győr</b>	Ungarn	2008
<b>Legmoin</b>	Burkina Faso	2013
<b>Foshan</b>	China	2014

Am 15.10.2000 wurde in Grasse von den Bürgermeistern der Städte Carrara, Grasse, Ingolstadt und Opole ein Freundschaftspakt unterzeichnet. Diese vier Städte bilden damit durch ihre gegenseitige partnerschaftliche Verbundenheit ein außergewöhnliches und intensives Partnerschaftsnetz.

Anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Städtepartnerschaft Grasse-Ingolstadt wurde von den Bürgermeistern von Grasse, **Legmoin (Burkina Faso)** und Ingolstadt im Jahr 2013 eine Projektpartnerschaft unterzeichnet. Die beiden europäischen Städte Grasse und Legmoin verpflichteten sich damit zur nachhaltigen solidarischen Hilfestellung für die westafrikanische Gemeinde.

Seit Januar 2014 hat Ingolstadt auch eine chinesische Partnerstadt. Ein offizieller Städtepartnerschaftsvertrag wurde mit der Stadt **Foshan** in der südchinesischen Provinz Guandong geschlossen.

Über die Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag ist Ingolstadt im Rat der Gemeinden und Regionen Europas (**RGRE**) vertreten.

Informationen zu den Ingolstädter Partnerstädten (in Deutsch und weiteren zehn Sprachen), zur Partnerschaftsarbeit, zur Projektpartnerschaft mit Legmoin und zu den Partnerschaften der Stadt über die Heimatverbände können der **Internetseite** [www.ingolstadt.de/partnerstaedte](http://www.ingolstadt.de/partnerstaedte) entnommen werden. Die neu gestaltete Seite ist im **Oktober 2014** mit einem Quiz zu den Ingolstädter Partnerstädten erfolgreich an den Start gegangen. Die Broschüre zu den Partnerstädten in gedruckter Form wird derzeit ergänzt und überarbeitet und wird Anfang 2015 neu aufgelegt werden.

Auf die Zeitungsberichte, die mit den in diesem Bericht aufgeführten Veranstaltungen korrespondierenden, wird in Klammern verwiesen. Dabei sind der Name der Publikation und das Erscheinungsdatum genannt. Diese Unterlagen, die eine kleine Auswahl der in der Presse erschienen Meldungen darstellen, sind in der Reihenfolge durchnummeriert, in der sie im Bericht erscheinen, und dem Bericht als Anlage beigelegt.

## 2. Regelmäßige Veranstaltungen in Ingolstadt

### Künstler aus den Partnerstädten

Seit 2010 stellt ein Ingolstädter Geschäftsmann von Mai bis September Künstlern aus den Partnerstädten unentgeltlich Unterkunft und ein Atelier zur Verfügung. Die Stadt Ingolstadt gewährt einen Verpflegungszuschuss und organisiert mit Unterstützung der örtlichen Künstlerverbände ein Programm und die Betreuung der Künstler. **2014** folgten fünf Künstler (Maler, Grafikdesigner und Fotografen) aus den Partnerstädten **Győr, Kirkcaldy und Kragujevac** der Einladung, einen künstlerischen Aufenthalt in Ingolstadt zu verbringen. Ihre Werke konnten jeweils für einige Wochen im Foyer des Neuen Rathauses bewundert werden. Von 2010 bis 2014 waren insgesamt 16 Künstler zu Gast in Ingolstadt, darunter auch Künstler aus Opole und Moskau.

### Fischerfest am Baggersee

Zwischen dem Kreisfischerei-Verein Ingolstadt und dem Verein „Ribiska Druzina Murska Sobota“ besteht seit Jahren ein regelmäßiger Austausch. Die Stadt Ingolstadt bezuschusst alljährlich, zuletzt beim Fischerfest vom **4. bis 7. Juli 2014** am Ingolstädter Baggersee, den Aufenthalt der Gäste aus dem slowenischen **Murska Sobota**.

### „Die Welt ist bunt – Ingolstadt International“

Die alljährlich stattfindende Veranstaltungsreihe soll die Kontakte zu den ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern vertiefen und das gegenseitige Verständnis, auch der Ausländer untereinander, fördern. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wird seit 2002 alle zwei Jahre, dieses Jahr vom **5. bis 26. Juli 2014**, eine Ausstellung mit Antikriegsakaraturen aus dem serbischen **Kragujevac** gezeigt.

Beim vom Kulturredam organisiert „Fest der Kulturen“ präsentierten sich im Klentzpark am 5. Juli 2014 viele ausländische Kulturgruppen und dokumentierten ihre Arbeit. Infostände des Migrationsrates, des Ausländeramtes sowie verschiedener Institutionen und Einrichtungen ergänzten das umfangreiche Programmangebot.

### Carrara Weinfest

Seit 1982 findet jährlich im Frühjahr auf dem Paradeplatz in Ingolstadt das **Carrara** Weinfest statt, lediglich 2007 und 2013 ist es ausgefallen. Eröffnet wird dieses Fest mediterraner Lebensart traditionell mit Auftritten der Fahenschwinger aus der italienischen Partnerstadt. Vom **10. bis 20. Juli 2014** wurde das Fest, diesmal ohne die aus terminlichen Gründen nicht angereisten Fahenschwinger, wieder am Paradeplatz gefeiert.

### Jugendtheaterprojekt

Seit 2006 veranstaltet die "Stiftung Jugend fragt e.V." in Kooperation mit der Stadt Ingolstadt den "Jugendkultursommer", der Theaterprojekte mit integrativer Zielsetzung verwirklicht. Nach Jugendlichen aus Kragujevac (2010), Opole (2011), Murska Sobota (2012) sowie Murska Sobota und Opole (2013) waren **2014** Jugendliche aus **Carrara, Győr und Murska Sobota** an der Produktion „Traumwandler“ beteiligt. Profikünstler erarbeiteten mit insgesamt 80 Jugendlichen die Vorstellungen am **15., 24. und 25. Juli 2014** im Festsaal Ingolstadt. Aus Ingolstadt waren Jugendliche aus sieben Bildungseinrichtungen beteiligt. Im Anschluss unternahm die Gruppe eine Gastspielreise nach Győr und Murska Sobota. Das Projekt wurde u. a. aus dem EU-Programm „Jugend in Aktion“ gefördert. ([www.jugendkultursommer.de](http://www.jugendkultursommer.de))

### Aufenthalt von Sprachstudenten aus Kragujevac

Seit 2004 halten sich jährlich für zwei Wochen etwa zehn Sprachstudentinnen und Studenten der Germanischen Fakultät **Kragujevac** in Ingolstadt auf. Die Studenten sind in Gastfamilien untergebracht, die vom Kulturredam gesucht und betreut werden. **Vom 23. Juli bis 5. August 2014** waren zum elften Mal acht Studenten zu Gast in Ingolstadt und absolvierten neben einem Sprachkurs an der vhs Ingolstadt ein Besuchsprogramm.

### Ingolstädter Herzogsfest

Seit dem Jahr 2008 feierte Ingolstadt alle zwei Jahre rund um das Neue Schloss dieses historische Fest, das die mittelalterliche Stadtgeschichte zwischen 1250 und 1450 darstellt. Hierzu werden Vertreter der Partnerstädte nach Ingolstadt eingeladen. Den offiziellen Delegationen aus den Ingolstädter Partnerstädten und aus Legmoin wurde vom **25. bis 27. Juli 2014** die Möglichkeit geboten, in die Ingolstädter Stadtgeschichte einzutauchen. Nur Kragujevac konnte 2014 keine Delegation entsenden. Bei einer gemeinsamen Besprechung tauschen sich die Vertreter der Partnerstädte über künftige Projekte aus. ([www.herzogsfest.de](http://www.herzogsfest.de))



*Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel umrahmt von den Delegationsleitern der Partnerstädte beim Empfang im Lechner Museum. Mit dabei: die Ehrenfahne des Europarats*

Die Männer der Ritterbruderschaft aus der polnischen Partnerstadt **Opole** bereicherten auch **2014** das Fest wieder mit ihrem Lagerleben und spannenden Kämpfen. Zu Ehren der Partnerschaftsverbinding zwischen Ingolstadt und dem schottischen **Kirkcaldy** dirigierte Bob Ross, Hornist bei den Münchener Philharmonikern und geboren in Kirkcaldy, das Mailinger Blasorchester bei einem kleinen Straßenkonzert am Festwochenende. Im Besuchsprogramm für die Delegationen aus den Partnerstädten war eine Führung in der im Jahr 2008 eröffneten Moschee an der **Manisa** Straße enthalten, die nicht nur bei den türkischen Gästen großen Anklang fand.

Zum ersten Mal beim Herzogsfest zu Gast war eine offizielle Delegation aus der jüngsten Partnerstadt, dem chinesischen **Foshan**. Die Gäste zeigten sich, wie die ebenfalls aus Foshan angereiste 40-köpfige Bürgerdelegation, begeistert von der Stadt und dem historischen Fest. Im Gepäck hatten die Gäste 20 Foto-Flaggen. Die Ausstellung mit dem Titel „Geschichte und Kultur der Stadt Foshan“ war vom 25. Juli bis 29. August 2014 im Neuen Rathaus zu sehen. Ein Flyer für die Ausstellungsbesucher mit den deutschen Übersetzungen der englischen Texte auf den Flaggen wurde vom Kulturamt erstellt.

### Herbstvolksfest

2008 und 2011 nahm die Blaskapelle „Prekmurska godba Bakovci“ aus Murska Sobota an der Eröffnung des Ingolstädter Herbstvolksfestes und am Festzug teil. Die Gruppe wurde während ihres Aufenthalts in Ingolstadt vom slowenischen Kulturverein „Lastovka“, der 2007 sein 30-jähriges Bestehen feiern konnte, mitbetreut.

Beim Herbstvolksfest 2014 bereicherte die Blaskapelle „Pihalni Orkestra Murska Sobota“ die Eröffnung des Volksfestes am **26. September 2014** und den großen Festumzug zum 40-jährigen Jubiläum des Volksfestes am Tag darauf. ([www.volksfest.in](http://www.volksfest.in))

### Christkindlmarkt Ingolstadt

Seit 2001 bereichern Stände aus den Partnerstädten das Angebot des Ingolstädter Christkindlmarkts und sind mittlerweile fester und beliebter Bestandteil des traditionellen Marktes auf dem Theatervorplatz. Vom **27. November bis zum 23. Dezember 2014** bereicherten wieder Vertreter aus der französischen Partnerstadt Grasse mit Crêpes und exklusiven Parfümcreations sowie aus dem italienischen Carrara und aus dem polnischen Opole den traditionellen Markt. ([www.christkindlmarkt-ingolstadt.de](http://www.christkindlmarkt-ingolstadt.de))

### 3. Einmalige Veranstaltungen in Ingolstadt

Die elf Schilder an den Hauptzufahrtsstraßen der Stadt wurden Anfang **Mai 2014** um beidseitig bedruckte Paneele für die neue Partnerstadt Foshan und für die Projektpartnerschaft mit Legmoin ergänzt. Die Schilder zeigen die enge Verbundenheit der Stadt mit ihren Partnerstädten, mit Legmoin und mit den Heimatverbänden



Um die beiden Schilder für Foshan und Legmoin wuchs im **April 2014** der *Entfernungswegweiser* am Ingolstädter Viktualienmarkt in die Höhe. Die höchste Zahl ist nun auf dem Wegweiser Richtung Foshan vermerkt: 8.910 Kilometer beträgt die Entfernung (Luftlinie) in Richtung Osten.

#### Konzert des Philharmonischen Orchesters Győr

Am **12. Mai 2014** gab das Philharmonische Orchester Győr unter Leitung von Kálmán Berkes ein Gastkonzert im Festsaal des Stadttheaters Ingolstadt. Das 80 Musiker umfassende Berufsorchester begeisterte das Ingolstädter Publikum mit Werken von Franz Liszt, Peter Tschaikowski und George Enescu. Eine Gegeneinladung für ein Konzert des Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt in Győr wurde für September 2015 ausgesprochen.

#### Arbeitsbesuch einer Delegation aus Grasse

Vom **4. bis 6. Dezember 2014** reisten der Bürgermeister von Grasse, Jérôme Viaud, und Laurent Brisigotti, Protokollchef und Verantwortlicher für die Internationalen Beziehungen, auf Einladung von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel zu einem Arbeitsbesuch nach Ingolstadt. Beim ersten Besuch des neu gewählten Bürgermeisters von Grasse in Ingolstadt wurde die weitere Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Schüleraustausch, Tourismus, Bierfest und Kultur besprochen. Auch ein Bummel über den Christkindlmarkt stand auf dem Programm.

### 4. Städtepartnerschaftsvertrag mit Foshan (China)

#### Vorgeschichte

Bereits im Jahr **2010** wurde in Foshan mit den Bau eines komplett neuen Automobilwerks des chinesisch-deutschen Gemeinschaftsunternehmens FAW-VW von First Automobile Works (FAW), VW und Audi begonnen. Das neue Werk Foshan wurde im September 2013 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Hier lässt Audi das A3 Sportback und die A3 Limousine produzieren.

Im **Oktober 2012** besuchte eine Delegation aus Foshan Ingolstadt, um sich einen ersten Eindruck von der Stadt zu verschaffen. Im **November 2012** fand der Gegenbesuch einer Delegation aus Ingolstadt in Foshan statt, bei dem am 7. November eine Absichtserklärung beider Städte sowie ein Abkommen über eine Zusammenarbeit zwischen der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) und der Hochschule für Wissenschaft und Technik (Foshan University) unterzeichnet wurde.

Neben der Foshan University wurde auch die Highschool Nr. 1 in Foshan besichtigt, da das Christoph-Scheiner-Gymnasium großes Interesse an einem Schüleraustausch bekundete.

Es fanden Gespräche mit Vertretern des Industrie- und Handelsverbandes Foshan statt, ein Besuch der Foshan New City mit der Chinesisch-Deutschen Industrie Service Zone, sowie ein Treffen mit dem Direktor des Amtes für die Förderung im Tourismusbereich.

Im **Mai 2013** kam es zu einem Treffen in Ingolstadt mit Gästen aus Foshan, die den Wunsch äußerten, Sportstätten zu besichtigen. Der Audi Sportpark, die Saturn-Arena, das MTV-Stadion sowie der Golf-Club wurden besichtigt. Anschließend fand eine Besprechung mit dem Leiter des städtischen Amtes für Sport und Freizeit statt.

#### Abschluss des Städtepartnerschaftsvertrags

Eine Ingolstädter Delegation unter der Leitung von Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann reiste vom **19. bis 23. Januar 2014** zur Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrags nach Foshan. Neben dem Partnerschaftsvertrag wurden am 22. Januar 2014 noch weitere Vereinbarungen unterzeichnet:

Eine Erklärung über die künftige Schulpartnerschaft zwischen dem Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt und dem größten und „besten“ Gymnasium in Foshan, das 3200 Schüler besuchen, wurde vom Kulturreferenten Gabriel Engert unterschrieben. Der Geschäftsführer des Klinikums Ingolstadt, Heribert Fastenmeier, schloss eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit mit der Klinik für Traditionelle Chinesische Medizin Foshan ab. Fritz Peters, Inhaber der Firma Gebrüder Peters, unterschrieb mit Foshan New City, vergleichbar mit der IFG Ingolstadt, eine Absichtserklärung über die künftige Zusammenarbeit.

#### Besuch einer Delegation aus Foshan in Ingolstadt

Am **10. April 2014** besuchte eine Delegation aus Foshan bzw. aus dem Stadtbezirk Shunde Ingolstadt. Es fanden Fachgespräche bei der Audi AG und der IFG Ingolstadt statt.

#### Besuch einer Ärztedelegation aus Foshan

Im **Juni 2014** hatte das Klinikum Ingolstadt eine Ärztedelegation aus Foshan zu Gast.

#### Herzogsfest 2014

Zum Herzogsfest im **Juli 2014** kamen eine offizielle Delegation und eine Reisegruppe von 40 Bürgern aller Altersgruppen aus Foshan nach Ingolstadt. In ihrem Beisein wurde eine Ausstellung zur Foshan eröffnet (vgl. Nr. 1)

*Das Plakat zur Ausstellung  
„Geschichte und Kultur der  
Stadt Foshan“*



#### Delegationsreise des Bayerischen Ministerpräsidenten

Ab **19. November 2014** reiste der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer für eine Woche mit einer Wirtschaftsdelegation zur Pflege der wirtschaftlichen Beziehungen in die Provinz Guandong. Mitglied der Delegation war der Ingolstädter Unternehmer und Vorsitzende des Ingolstädter IHK Gremiums, Fritz Peters, der im Rahmen eines Joint Ventures mit seiner Firma bereits jetzt an einem Veranstaltungszentrum in Foshan arbeitet.

#### Mittelbayerische Ausstellung - miba

Auf der Gewerbemesse präsentieren seit 1977 neun Tage lang die Ingolstädter Partnerstädte in einer gemeinsamen Ausstellungshalle ihre Kultur, kulinarische Köstlichkeiten und touristische Höhepunkte. Der Besuch von offiziellen Delegationen aus den Partnerstädten, jeweils am Eröffnungswochenende, trägt zur Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehungen mit Ingolstadt und unter den Partnerstädten bei. Bei der miba im **März 2015** plant **Foshan**, sich erstmals mit einem Stand zu präsentieren ([www.miba-online.de](http://www.miba-online.de)).

## 5. Gemeinsame Projekte

### Kontakte der Golfclubs Ingolstadt und Kirkcaldy

Seit Jahre bestehen freundschaftliche Kontakte zwischen dem Dunniker Park Golf Club Kirkcaldy und dem Golfclub Ingolstadt e.V. Nach einem Besuch aus Ingolstadt reisten sechs Verantwortliche des schottischen Golfclubs im September 2009 nach Ingolstadt. Höhepunkt des Treffens mit den Sportfreunden war ein Empfang bei Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann und Bürgermeister Sepp Mißlbeck. In seiner Jubiläumsbroschüre zum 50-jährigen Jubiläum des Clubs (1963 bis 2013), erschienen im **Juni 2014**, würdigt der Dunniker Park Golf Club die Verbindung der beiden Clubs in Wort und Bild.

### Kontakte der Rotary Clubs Ingolstadt und Kirkcaldy

Die Rotarier Clubs beider Städte pflegen freundschaftliche Kontakte mit wechselseitigen Besuchen. Im Juni 2008 und im Juni 2012 war der Rotary Club aus Kirkcaldy zu Gast bei den Ingolstädter Rotariern. Die Ingolstädter Rotarier besuchten Kirkcaldy in den Jahren 2010 und wieder vom **19. bis 22. Juni 2014**.

### Kontakte von Fußballfans aus Ingolstadt und Kirkcaldy

Erstmals im Oktober 2013 kündigte eine Gruppe von Fußballfans aus Kirkcaldy beim Kulturamt an, dass sie das Heimspiel des FC Ingolstadt am 21. Oktober 2013 besuchen wolle. Einer der Fans hatte bereits am ersten Schüleraustausch mit Ingolstadt im Jahr 1963 teilgenommen.

Für das Heimspiel des FC Ingolstadt am 17. Mai 2015 hat sich im Oktober 2014 eine Fangruppe des Fußballvereins Raith Rovers aus Kirkcaldy angemeldet. Bei der Organisation von Unterkunft und Aufenthalt sowie bei der Vermittlung von Kontakten zur Fanabteilung des FC Ingolstadt ist das Kulturamt den Fans aus der Partnerstadt behilflich.

### Zusammenarbeit des Stadtheaters Ingolstadt mit dem Theater Kragujevac

Zwischen den beiden Theatern besteht seit 2007 ein intensiver Austausch mit wechselseitigen Gastspielen, zuletzt am 7. Oktober 2013 die Aufführung des Stückes „Ursprung der Welt“ im Theater Kragujevac im Rahmen des internationalen Theaterfestivals „JoakimInterfest“. Auch **2014** wurden die Kontakte weiter gepflegt.

### Zusammenarbeit im Bereich Eishockey mit Moskau

Im November 2012 trat in der Ingolstädter Saturn Arena eine Auswahl bekannter ehemaliger russischer und deutscher Eishockeyspieler der letzten vier Dekaden gegeneinander an. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kam dem Projekt „Ingolstadt UNICEF-Kinderstadt 2012-2013“ zugute. Zum Rückspiel, das leider auch knapp verloren wurde, reisten die Schanzer Eishockey-All-Stars im April 2013 mit einer Delegation aus Ingolstadt unter Leitung von Bürgermeister Albert Wittmann nach Moskau.

Vom **16. bis 19. September 2014** fanden beim Besuch einer Ingolstädter Delegation in Moskau Vorgespräche zum **Austausch von Jugend Eishockeymannschaften** statt. Auf Vorschlag der Präfektur des Zentralbezirks Moskau und des Departments für Sport der Stadt Moskau wird Ende März **2015**, anlässlich des **20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft**, der erste Eishockey-Wettkampf für Kinder- und Jugendmannschaften in Ingolstadt durchgeführt werden.

### Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Historischen Museum Moskau

Vom 4. bis 8. Juni 2013 reisten der stellvertretende Kulturreferent Jürgen Köhler und der Leiter des Bayerischen Armeemuseums in Ingolstadt, Dr. Ansgar Reiss, nach Moskau, um über eine Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Historischen Museum im Hinblick auf die für 2015 in Ingolstadt geplante Bayerische Landesausstellung zum Thema „Napoleon in Bayern“ zu sprechen. Im **August 2014** besuchte Dr. Ansgar Reiss erneut Moskau und führte mit Viacheslav Manuylov, Deputy Head International Relations Division der Stadt Moskau, ein Vorgespräch bezüglich der Ausstellung des Armeemuseums „Der Große Krieg im Kleinformat. Graphik- und Medaillenkunst zum Ersten Weltkrieg“, die anlässlich des Jubiläums der Städtepartnerschaft 2015 in Moskau gezeigt werden soll. In einem Schreiben an Viacheslav

Manuylov und den Präfekten des Zentralbezirks Moskau, Viktor Fier, bekräftigte Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel das Interesse und die Unterstützung der Stadt Ingolstadt für dieses Projekt.

#### Zusammenarbeit im Gesundheitswesen mit **Moskau**

Im November 2011 wurde in Moskau eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Klinikum Ingolstadt und der städtischen Poliklinik Nr. 68 in Moskau unterzeichnet. Im September 2012 reisten zwei Chefarzte des Klinikums Ingolstadt mit einer Ingolstädter Delegation nach Moskau, um die im Jahr zuvor vereinbarte Kooperation zwischen dem Klinikum und einem Krankenhaus im Zentralbezirk weiter voranzubringen. Im September 2013 besucht eine Delegation des Morosow Krankenhauses das Klinikum Ingolstadt um die künftige Zusammenarbeit zu konkretisieren. Vom **16. bis 19. September 2014** reiste der Ärztliche Direktor des Klinikums Ingolstadt, Prof. Dr. Günter Ochs, mit einer Delegation unter Leitung von Bürgermeister Albert Wittmann nach Moskau und besuchte die Städtische Poliklinik Nr. 68 und das Kinderkrankenhaus Morosovkaja.

#### Künstlerische Zusammenarbeit mit **Murska Sobota**

Der Austausch von Ausstellungen zwischen dem Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt und der Galerie in Murska Sobota hat eine lange Tradition. Beinahe jährlich fanden in den letzten 10 Jahren Ausstellungen in der Städtischen Galerie im Theater in Ingolstadt bzw. in der Galerie in Murska Sobota statt. Nach einer Ausstellung des slowenischen Künstlers Marjan Gumilar in der Städtischen Galerie im Theater im Jahr 2013 eröffnete Kulturreferent Gabriel Engert am **29. Mai 2014** eine Ausstellung der Ingolstädter Künstler Werner Kapfer und Michael Graßl in Murska Sobota. Die Ausstellung war dort bis 25. Juni 2014 zu sehen.

#### Austausch mit der Berufsfeuerwehr **Opole**

Die seit der Ingolstädter Ausstellung „Feuer aus!“ im Jahr 2007 bestehenden Kontakte der Berufsfeuerwehr Ingolstadt mit der Berufsfeuerwehr Opole wurden in den Folgejahren vertieft und mündeten in einen intensiven fachlichen Austausch mit den Schwerpunkten Hochwasserschutz und Umsetzung von EU-Richtlinien.

Im Jahr 2013 wurden die Beziehungen erstmals auch auf die Mannschaftsebene ausgeweitet: Zwei Feuerwehrmänner aus Opole waren eine Woche in den Tages- und Einsatzdienst bei der Ingolstädter Feuerwache integriert und erhielten so direkten Einblick in den Tagesablauf und die Arbeitsweise der Kollegen. Vom **25. bis 30. Mai 2014** waren Feuerwehrleute aus Ingolstadt in Opole zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch in Ingolstadt. Für das Jahr 2015 ist wieder ein Gegenbesuch geplant.

#### Austausch Stadtbus GmbH Ingolstadt und Verkehrsbetriebe **Opole**

In den Jahren 2012 und 2013 fand zwischen den Verantwortlichen für den Öffentlichen Personennahverkehr Opole und dem Geschäftsführer der Stadtbus GmbH, Dr. Robert Frank, ein Erfahrungs- und Meinungsaustausch in Opole statt.

Vom **25. bis 28. September 2014** war der Direktor der Verkehrsbetriebe Opole zu Gast in Ingolstadt. Der polnischen Delegation gehörte auch der Projektleiter des Restaurierungsprojekts „Oldtimer-Omnibus-Büssing“ an. Dieser fast 50 Jahre alte historische Bus der Stadtbus GmbH soll nach erfolgter Restaurierung in einem Spezialbetrieb in Opole bei der **miba 2015** (S. Nr. 4) in Ingolstadt präsentiert werden.



## 6. Schüler- und Praktikantenaustausch

### Praktikanten aus Ingolstadt in den Partnerstädten

Vom **1. Juni bis 7. Juli 2014** leistete eine Ingolstädter Studentin ein Praktikum in der Tourist Information des Stadt **Grasse** ab. Die junge Dame profitierte in außerordentlicher Weise von dem Aufenthalt in der Partnerstadt und hinterließ bei ihren französischen Kolleginnen und Kollegen einen mehr als positiven bleibenden Eindruck.

### Praktikanten aus den Partnerstädten in Ingolstadt

Wie schon im Vorjahr war vom **4. Juli bis 5. August 2014** eine Studentin aus **Kragujevac** beim Kulturredaktion und bei der Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH als Praktikantin tätig. Sie unterstützte deren Arbeiten tatkräftig und konnte dabei ihre Deutschkenntnisse anwenden und vertiefen.

### Traineeprogramm der Stadt Ingolstadt

Ein Teilnehmer am Traineeprogramm der Stadt Ingolstadt hat sich für ein mehrwöchiges Praktikum bei der Moskauer Stadtverwaltung im April 2015 beworben. Ein erstes Vorgespräch führte er beim Besuch der Moskauer Delegation anlässlich des Herzogsfestes im Juli 2014 mit dem Stellvertretenden Präfekten des Moskauer Zentralbezirks. Eine weitere Teilnehmerin hat ihr Interesse an einem Auslandspraktikum in Grasse im Sommer 2015 bekundet.

### Bestehende Schulpartnerschaften im Rahmen der Städtepartnerschaften

Schulpartnerschaften bestehen zwischen dem Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt und dem Institut Fénelon **Grasse** und zwischen der Luwig-Fronhofer-Realschule Ingolstadt und dem Collège Saint-Hilaire **Grasse** seit 1987 bzw. 2013.

Die zwischen dem Katharinen-Gymnasium Ingolstadt und dem Révai Miklós Gymnasium **Győr** bereits seit 1996 bestehende Schulpartnerschaft wurde auch 2014 durch gegenseitige Besuche von Schülergruppen gefördert, ebenso die Partnerschaft der Schule mit dem Zweiten Gymnasium zu **Kragujevac**.

Das Apian-Gymnasium Ingolstadt unterhält Schulpartnerschaften mit der **Kirkcaldy** Highschool und mit der St. Andrew's Highschool in **Kirkcaldy**. Der Austausch besteht seit 1981.

Das Apian-Gymnasium Ingolstadt unterhielt von 1998 bis 2008 eine Schulpartnerschaft mit dem Manisa Lisesi, die aufgrund von Umstrukturierungen im Schulwesen der Stadt Manisa nicht weitergeführt werden konnte. Seit Juni 2013 besteht eine Schulpartnerschaft mit dem Özel Sehzade Mehmet Lisesi in **Manisa**.

Das Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt unterhält seit 1988 eine Schulpartnerschaft mit dem Städtischen Sprachgymnasium 1513 und seit 1991 mit dem Kapzow-Gymnasium 1520 in **Moskau**.

Seit 2001 besteht die Schulpartnerschaft zwischen der Gnadental-Mädchenrealschule Ingolstadt und dem Gymnazjum Nr. 7 in **Opole**.

Seit 2006 pflegt die FOS/BOS Ingolstadt eine Schulpartnerschaft mit der „Zespól Szkól Mechanicznych“ (Mechanischen Berufsschule) in **Opole** mit einem regelmäßigen Schüleraustausch und dem Austausch von Praktikumsplätzen. Im **Oktober 2014** reiste auf Anregung des Kulturreferenten Gabriel Engert ein Vertreter dieser Schule nach Ingolstadt, um mit der Firma Audi die mögliche Übergabe von Robotern für die Fachausbildung der polnischen Jugendlichen zu besprechen.

### Schulpartnerschaften in Vorbereitung

Zur Anbahnung einer Schulpartnerschaft mit der Grund- und Mittelschule Ingolstadt-Friedrichshofen waren vom **28. bis 30. September 2014** die Schulleiterin der Publiczna Szkoła **Opole** und ein Deutschlehrer der Schule nach Ingolstadt gereist.

Vom **18. bis 20. Oktober 2014** besuchten die Direktorin der Móricz Zsigmond Grundschule **Győr** und ihre Vertreterin die Gebrüder-Asam-Mittelschule in Ingolstadt, um gemeinsam mit dem hiesigen Direktor eine Schulpartnerschaft in die Wege zu leiten. Vom 31. März bis 2. April 2015 wird eine zweiköpfige Abordnung der Gebrüder-Asam-Mittelschule nach Győr reisen, um eine offizielle Partnerschaftsurkunde zu unterzeichnen.

### Schüleraustausch

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt gewährte für das Jahr 2014 gemäß den Richtlinien für die Förderung von internationalen Jugendbegegnungen *im Rahmen der Städtepartnerschaften* und außerhalb der Städtepartnerschaften Zuschüsse für folgende Maßnahmen:

	<u>Fahrt nach</u>	<u>Besuch aus</u>
Apian-Gymnasium:	<i>Kirkcaldy</i>	<i>Kirkcaldy</i> <i>Fahrt nach Manisa</i>
Christoph-Scheiner-Gymnasium:	<i>Grasse</i> Boulogne (Frankreich)	<i>Grasse</i> <i>Moskau</i> Boulogne
Gnadenthal-Gymnasium:		Besuch aus Springfield (USA)
Katharinen-Gymnasium:	<i>Győr</i> <i>Kragujevac</i> Bendigo (Australien) Greater Noida (Indien) Las Rozas (Spanien)	<i>Győr</i> <i>Kragujevac</i> Bendigo Greater Noida Las Rozas
Ludwig-Fronhofer-Realschule	<i>Grasse</i>	<i>Grasse</i>
Reuchlin-Gymnasium		Dunaujavaros (Ungarn)
Gnadenthal-Mädchenrealschule:	<i>Opole</i>	<i>Opole</i>
FOS/BOS:	<i>Győr</i> <i>Opole</i> Genua (Italien) Hull (Großbritannien) Martorell (Spanien) Silkeborg (Dänemark) St. Johann (Österreich) Tallahassee (USA)	Genua Hull Martorell Silkeborg St. Johann Tallahassee

### EU-Konferenz am Katharinen-Gymnasium

Das Katharinen-Gymnasium Ingolstadt veranstaltet jährlich die Simulation einer Sitzung des Europäischen Parlaments mit wechselnden Themenschwerpunkten und mit Beteiligung von internationalen Gastschülerinnen und Gastschüler. Hierzu wurden von 2008 an jährlich, so auch am **26. März 2014**, Schülerinnen und Schüler des Zweiten Gymnasiums zu **Kragujevac** (Serbien) eingeladen, mit dem seit 2011 eine Schulpartnerschaft besteht. Im Anschluss fanden am **27./28. März 2014** am Katharinen-Gymnasium der Workshop „Sinti und Roma in Serbien und Deutschland“ und eine Lesung mit dem Zeitzeugen Hugo Höllenreiner statt.

## 7. Veranstaltungen in den Partnerstädten

### Septemberfest, Carrara

Zur Eröffnung des seit 1976 auf dem Messegelände in Carrara gefeierten Bierfestes „Festa della birra“, eines Volksfestes nach bayerischem Vorbild, reist Ende August regelmäßig auch eine Delegation aus Ingolstadt in die italienische Partnerstadt. Bei der Eröffnung des 38. Septemberfestes am **29. August 2014** vertrat Bürgermeister Albert Wittmann mit einer Delegation die Stadt Ingolstadt. Die zahlreichen italienischen Besucher zeigten sich von den kulinarischen Genüssen, den Auftritten der Ingolstädter Faschingsgesellschaft Narwalla und der bayerischen Volksmusik, der Schanzer Tanzbodenmusik mit Musikern aus der Region Ingolstadt, begeistert.

### Weihnachtsmarkt, Grasse

Ingolstadt war in den Jahren 2001 bis 2007 jeweils im Dezember auf dem im französischen Grasse stattfindenden Weihnachtsmarkt vertreten. Die Fahrt-, Transport- und Personalkosten wurden von der Stadt Ingolstadt getragen. Erstmals nach einer mehrjährigen Pause fand 2014 in Grasse wieder ein Weihnachtsmarkt mit einem Internationalen Weihnachtsmarkt der Partnerstädte statt. Die Einladung erstreckte sich auf das Wochenende vom **13. und 14. Dezember 2014**, an dem die Partnerstädte der Stadt Grasse mit ihren Ständen weihnachtliches Brauchtum vermittelten und landestypische Produkte anboten. Neben dem Weißbier einer Ingolstädter Brauerei und typischen deutschen Weihnachtspezialitäten wie Glühwein, Stollen, Lebkuchen, Plätzchen und gebrannten Mandeln, wurden am Ingolstädter Stand mit dem Verkauf von Kunsthandwerk und Spielzeug auch die Ingolstädter Lebenshilfe-Werkstätten unterstützt. Die kulinarischen und handwerklichen Spezialitäten aus Ingolstadt fanden mit den touristischen Informationen großen Anklang bei den französischen Besuchern.

### Basketballturnier, Grasse

Die Einladung zu einem Basketballturnier U17 im April 2014 konnte von den Ingolstädter Vereinen wegen des Termins über die Osterfeiertage leider nicht angenommen werden. Da das Turnier für die Jugendlichen jedoch von größtem Interesse gewesen wäre, wurde vom Verein „US Grassoisebasketball“ eine erneute Einladung für 2015 in Aussicht gestellt.

### Internationaler Buchsalon, Győr

Im Jahr 2010 war Ingolstadt erstmals zum Buchsalon in Győr eingeladen, der bedeutendsten Buchmesse in Ungarn. Im Győrer Nationaltheater präsentieren sich jährlich ungarische Verlage und die Partnerstädte der Stadt Győr. Neben touristischem Informationsmaterial werden am Ingolstädter Stand regulär aus dem Bestand der Stadtbücherei Ingolstadt ausgeschiedene Medien sowie Bücherspenden der Leser kostenlos an die Besucher abgegeben. Auch zum 14. Buchsalon vom **7. bis 9. November 2014** reisten wieder zwei Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei mit viel Lesestoff im Gepäck nach Győr. Die gebrauchte, aber sehr gut erhaltene Literatur ist ein gutes Mittel zum Sprach- und Kulturaustausch und findet besonders bei den ungarischen Schülern und Lehrern/innen großen Anklang.

### Internationale Kinder-Olympiade und Kinderfestival, Győr

Nach 2012 und 2013 fuhren im Jahr 2014 erneut 17 Kinder und ihre Betreuer aus den drei Ingolstädter „Soziale Stadt“ Gebieten, nämlich aus dem Pius-, Konrad- und Augustinviertel, vom **3. bis 7. Juli 2014** zur Kinderolympiade nach Győr. Kinder aus den Partnerstädten von Győr traten dabei in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Nach den spannenden Wettkämpfen besuchten die Kinder das in der Altstadt von Győr stattfindende Kinderfestival. Die Gruppe aus Ingolstadt freute sich über den zweiten Platz im Fußballturnier und kehrte mit vielen neuen Eindrücken nach Ingolstadt zurück.

### Informationsfahrt nach Győr

Im **Februar 2014** reisten Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann und Kulturreferent Gabriel Engert nach Győr, um sich mit den Bürgermeistern und den Vertretern der Verwaltung zu besprechen. Auf dem Programm stand auch ein Besuch des Audi-Werks Győr.

### Music & Beerfestival, Kirkcaldy

In den Jahren 2003, 2006, 2008 und 2012 und organisierten Mitglieder des Freundschaftsvereins Ingolstadt – Kirkcaldy, F-IN-KY e.V., gemeinsam mit ihrem Schwesterverein, der Kirkcaldy-Ingolstadt-Association, KIA, ein Bier- und Musikfestival. Beim Bierfest 2012 stand das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft Ingolstadt – Kirkcaldy im Mittelpunkt des Festes. Zum 5. Bayerischen Bierfest reisten vom **21. bis 24. August 2014** aus Ingolstadt eine Delegation unter Leitung von Stadträtin Brigitte Fuchs und die Jugendblaskapelle Mailing-Feldkirchen nach Kirkcaldy. Die Jugendblaskapelle musizierte gemeinsam mit ihrer schottischen Partnerband, der „Kirkcaldy and District Pipe Band“. Die Ingolstädter Gäste nahmen dieses Jahr an der Feier zur Wiedereröffnung des Rathauses teil. Das Bierfest soll auch künftig alle zwei Jahre stattfinden.

### Gedenktag „21. Oktober“, Kragujevac

Seit 2005 fährt jährlich eine Ingolstädter Delegation zur Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages des Massakers von Sumarice am 21. Oktober 1941 in die serbische Stadt Kragujevac. Bei diesem schrecklichen Massaker wurden 2300 Bürger der Stadt, darunter Schüler des Ersten Gymnasiums, von der deutschen Wehrmacht erschossen. Dies war eine Vergeltungsmaßnahme für Partisanenangriffe, obwohl es in Kragujevac selbst keine Angriffe auf Wehrmachtsangehörige gegeben hatte.

An diesem Gedenktag findet alle zwei Jahre der „Salon der Antikriegscharikaturen“ statt. 2013 wurde der - erstmals im Jahr 2005 zu diesem Anlass ausgelobte - „Preis der Stadt Ingolstadt“, eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 500 €, zuletzt verliehen. **Vom 20. bis 22. Oktober 2014** reiste Kulturreferent Gabriel Engert mit einer Delegation zur Gedenkfeier nach Kragujevac.

### Stadtfest, Kragujevac

Im Mai 2005 war eine Ingolstädter Delegation zum ersten Mal zu Gast beim Stadtfest in Kragujevac, ebenso in den Jahren 2007 bis 2013. Der Einladung zum Bürgerfest vom **5. bis 8. Mai 2014** konnten Dr. Alfred Lehmann, Ehrenbürger von Kragujevac seit 2013, und Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel aus terminlichen Gründen dieses Mal leider nicht folgen.

### Mesir-Fest, Manisa

Alljährlich im Frühjahr wird eine Delegation aus Ingolstadt zum Mesir-Fest nach Manisa eingeladen, einem großen Volksfest mit Festzug, das an die wundersame Heilung einer Sultinin im 16. Jahrhundert erinnert. 2013 reiste eine Delegation unter Leitung von Bürgermeister Albert Wittmann zum 473. Mesir-Fest in die Türkei. Vom **25. bis 28. April 2014** führte Stadträtin Brigitte Fuchs die Ingolstädter Delegation an. An der Reise nahm auch der Leiter des Presse- und Informationsamts, Dr. Gerd Treffer, teil, der 2014 in der Reihe „Aus Ingolstädter Partnerstädten“ das Buch „Manisa – die Prinzenstadt“ veröffentlichte. Die Tradition des Mesirfestes geht auf die Rolle Manisas als Prinzenstadt zurück.

### Delegationen aus Ingolstadt in Moskau

Regelmäßig sind Delegationen aus Ingolstadt zu Gast in Moskau. 2011 nahm Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann an einer Reise des Bayerischen Ministerpräsidenten nach Moskau teil. Beim Besuch des Oberbürgermeisters und seiner Delegation im Jahr 2012 und dem Gespräch mit dem Präfekten Sergej Baydakov standen die Themen medizinische Zusammenarbeit, Schüleraustausch und sportlicher Austausch im Mittelpunkt. 2013 reiste eine Delegation unter Leitung von Bürgermeister Albert Wittmann nach Moskau und verfolgte u. a. das Rückspiel der Schanzer Eishockey-All-Stars gegen eine Auswahl ehemaliger russischer Spieler.

Vom **16. bis 19. Juni 2014** reisten Bürgermeister Albert Wittman, Kulturreferent Gabriel Engert und Stadträtin Brigitte Fuchs zum Informationsaustausch in Moskau. Die Mitreisenden Prof. Dr. Günter Ochs, Ärztlicher Direktor Klinikum Ingolstadt, und Prof. Walter Schober, Präsident der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI), besuchten zwei Moskauer Kliniken

bzw. nahmen einen Termin beim Moskau Aviation Institute (MAI) wahr. Neben dem Jugendaustausch von Eishockeymannschaften wurden die Themen Schulpartnerschaften, Eröffnung des Museums für Konkrete Kunst in Ingolstadt und Eröffnung Bayerische Landesausstellung in Ingolstadt besprochen.

#### Sportspiele, Murska Sobota

In der slowenischen Partnerstadt finden seit 2006 anlässlich des Festivals „Soboški Dnevi“, des Bürgerfests, jährlich sogenannte Sportspiele statt, zu denen Mannschaften aus den umliegenden Gemeinden sowie die Partnerstädte von Murska Sobota eingeladen werden.

Aus Ingolstadt nehmen an diesem sportlichen Wettkampf, bei dem der Spaß im Vordergrund steht, jedes Jahr Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung teil, begleitet von einer offiziellen Delegation der Stadt.

Erneut stellten die Kolleginnen und Kollegen vom **20. bis 22. Juni 2014** in Murska Sobota ihre Fitness und Geschicklichkeit unter Beweis.

#### Kulturtage, Opole

Immer im April, am Tag des Schirmherrn der Stadt, des Hl. Wojciech, werden in Opole die Kulturtage mit Konzerten, Ausstellungen und künstlerischen Veranstaltungen gefeiert. Delegationen aus Ingolstadt besuchten aus diesem Anlass die polnische Partnerstadt in den Jahren 2008, 2009, 2010 und 2013 und trafen dort auch auf die Delegationen der gemeinsamen Partnerstädte Carrara und Grasse. Für 2014 wurde keine Einladung von Seiten der Stadt Opole ausgesprochen.

#### Ritterturnier, Opole

Wie schon in den Jahren 2011, 2012 und 2013 unterstützte die Stadt Ingolstadt die Fahrt der Stadtwache Ingolstadt zum Internationalen Ritterturnier in der Burg Byczyna/Polen vom **1. bis 5. Mai 2014**. Hierzu erhielt die Gruppe eine Einladung der Ritterbruderschaft Opole.

## 8. Beziehungen zu ausländischen Gemeinden

#### Bergamo (Italien) und Arosa (Schweiz)

Johann Simon Mayr, 1763 in Mendorf geboren, studierte und wirkte von 1773 bis 1787 in Ingolstadt. Als ein Zeitgenosse von Haydn, Beethoven und Rossini war er einer der berühmtesten Opernkomponisten um 1800. Er gilt als "Vater der italienischen Oper" und starb 1845 in Bergamo (Italien).

1995 wurde in Ingolstadt die Internationale Simon-Mayr-Gesellschaft e. V. gegründet. Sie will einen der prominentesten Komponisten in der bayerischen Musikgeschichte und in der Stadt und der Region einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Die Gesellschaft unterstützt die Arbeit der Simon-Mayr-Forschungsstelle der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, fördert und initiiert Aufführungen seiner musikalischen Werke und pflegt den kulturellen Austausch zu weiteren Mayr-Städten. Im Rahmen einer im Jahr 2006 geschlossenen Vereinbarung der Städte Bergamo und Ingolstadt kooperiert die Internationale Simon-Mayr-Gesellschaft mit den Institutionen der Comune di Bergamo. Ingolstadt ist dadurch mit der oberitalienischen Stadt freundschaftlich verbunden und pflegt einen regen kulturellen und wissenschaftlichen Austausch.

Im Jahr **2014** wurde im Rahmen einer Kooperation mit der Stadt Arosa beim „Kultursommer“ Mayrs komische Oper „L'Avaro“ in der Schweiz aufgeführt. Anfang August gastierte das Ensemble dann im Rahmen der Simon-Mayr-Tage zusammen mit dem Georgischen Kammerorchester in Ingolstadt und auf Schloss Sandersdorf bei Altmannstein. Die beiden Aufführungen waren der Beginn einer vertraglich vereinbarten engen Kooperation zwischen Arosa Kultur und der Internationalen Simon-Mayr-Gesellschaft, in die auch die Stadt Ingolstadt und die Marktgemeinde Altmannstein eingebunden sind, außerdem das Georgische Kammerorchester Ingolstadt, das im Gegenzug in den kommenden Jahren jeweils zu Gastspielen nach Arosa eingeladen wird. Erstmals wird das Orchester am **21. Dezember 2014** ein Weihnachtskonzert in Arosa geben. ([www.simon-mayr.de](http://www.simon-mayr.de))

## 9. Solidaritätsaktionen

Ingolstadt unterstützte die Stadt Grasse bei ihren Hilfeleistungen für deren Partnergemeinde **Legmoin** in Burkina Faso und beteiligte sich an den Kosten für sechs Trinkwasserbrunnen, die im Februar 2010 in Legmoin im Beisein der Bürgermeister aus Grasse, Carrara und Ingolstadt in Betrieb genommen wurden. 2012 wurden weitere sechs Trinkwasserbrunnen und, mit Spenden von Ingolstädter Firmen, Fotovoltaik-Anlagen zum Aufbau einer Stromversorgung errichtet.

Im Jahr 2012/2013 war Ingolstadt UNICEF-Kinderstadt und alle Spenden, die in dieser einjährigen Phase seit 15. Juni 2012 gesammelt wurden, gingen unter dem Motto „Schulen für Legmoin“ nach Burkina Faso. Im Februar 2013 reisten eine Delegation aus Ingolstadt und Vertreter der Stadt Grasse nach Legmoin und konnten bei dieser Gelegenheit die beiden neu errichteten Schulen, von denen bereits eine in Betrieb genommen worden war, in Augenschein nehmen. Zum Abschluss des Jahres wurde mit einer Spendensumme von über 480.000 € das selbstgesteckte Ziel von 300.000 € weit übertroffen, so dass weitere Projekte zugunsten Kinder und Jugendlicher in der Gemeinde Legmoin angestoßen werden können. Mit der Unterzeichnung einer Projektpartnerschaft mit Legmoin am 27. Juni 2013 bekundeten Grasse und Ingolstadt ihren Willen, die westafrikanische Gemeinde auch in Zukunft nachhaltig zu unterstützen.

Noch im Jahr **2014** startet bereits ein weiteres Projekt in der Gemeinde, mit Unterstützung durch das Programm NAKOPA (Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte) des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Im Hauptort Legmoin wird ein Berufsbildungszentrum für Mädchen und Jungen mit den drei Ausbildungsrichtungen Holzbearbeitung, Näherei und Lederbearbeitung sowie Zweirad-Mechanik erbaut und eingerichtet. Ab 2016 sollen in drei Klassen Jugendliche in einer einjährigen Ausbildung einen Basis-Berufsabschluss erwerben können, ab 2017 will die Gemeinde den Betrieb in Eigenregie übernehmen. Die Finanzierung soll ab dann über ein eigenes Bildungsbudget laufen, unterstützt von den Erlösen aus dem Verkauf von selbst erstellten Produkten sowie Dienstleistungen des Zentrums.

Im **Mai 2014** traf ein Grubenunglück die Stadt Soma, die zum Gebiet der türkischen Großstadt **Manisa** gehört. In seinem Schreiben an den Oberbürgermeister von Manisa sprach Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel allen Betroffenen und Angehörigen im Namen des Ingolstädter Stadtrats und der Bevölkerung das tiefste Mitgefühl aus.

Ebenfalls im **Mai 2014** war der Balkan von schlimmen Überschwemmungen betroffen. Ingolstadts serbische Partnerstadt **Kragujevac** war verschon geblieben. Verschiedene Ingolstädter Initiativen versuchten dennoch zu helfen. So unternahm das Katharinen-Gymnasium, das mit dem Zweiten Gymnasium zu Kragujevac eine Schulpartnerschaft unterhält, per Newsletter einen Spendenaufruf, der Serbische Kulturverein rief zu Spenden auf sein Konto auf und der Kroatische Kulturverein bat um Sachspenden. Von Ingolstadt aus starteten mehrere Hilfskonvois, u. a. des Bayerischen Roten Kreuzes, in die Überschwemmungsgebiete.

Im **November 2014** wurde **Carrara** von heftigen Regenfällen und Überschwemmungen heimgesucht. Rund 500 Haushalte wurden fast völlig zerstört. Die Stadt Carrara bezifferte die Schäden auf über 100 Millionen Euro. Die konkrete Hilfeleistung der Stadt Ingolstadt wurde bei einer Telefonkonferenz der beiden Bürgermeister am 28. November besprochen. Die Stadt Ingolstadt rief die Bevölkerung zu einer Spendenaktion auf. Der Ingolstädter Stadtrat beschloss am 3. Dezember die Partnerstadt mit einer Spende von 50.000 € zu unterstützen. Auch die Firmen Audi und Media Saturn beteiligen sich an der Hilfsaktion.